

## Was macht unsere Botschaft relevant?

### Einleitung: In welcher Zeit leben wir?

- wir leben inmitten einer Art Kulturrevolution
- zentrale Bausteine der Gesellschaft wie Familie, Ehe, Volk, Nation etc. lösen sich auf
- die Welt wird fragil, alles reagiert auf alles
- wir sind im Nebel und müssen auf Sicht fahren
- Christen sind berufen, nicht Teil der Verwirrung zu sein
- was bedeutet all dies für uns und die Botschaft des Evangeliums?

### 1. Betroffenheit und Identifikation erreichen – Frage nach unserer inneren Haltung

- Betroffenheit erreichen – warum und wozu?
- Quote vs Auftrag?
- Identifikation bewirken – an was und an wen?
  
- Unter welchem Stern handeln wir?
- Hollywoodstern oder heller Morgenstern (Offb 22,16)?
- Taschenjesus: Wer ist in wessen Tasche?
- Wo bin ich im falschen Wind gesegelt, um meine/unsere Ziele zu erreichen?
- Wie höre ich den Wind seines Geistes, um seinen Zielen nachzugehen?
- Habe ich ein Ziel oder hat das Ziel mich?
  
- Welche Sehnsüchte haben wir Menschen?
- Wenn dich Jesus besuchen würde – was würde er dir sagen?
- Barmherzigkeit, Annahme, Wertschätzung und Wahrheit, Klarheit, Substanz?
- Spiegelt sich in dem, was wir machen, die Botschaft vom Lamm und vom Löwen wider?
- Sehnsucht nach Annahme, aber auch nach der Faszination, nach dem „Heilig, Heilig, Heilig“?
- Bieten wir einen Raum, in dem Menschen dem faszinierenden Gott begegnen können?
- Sind wir davon überzeugt, dass es nichts Faszinierenderes gibt als Gott (Vater) zu entdecken?

### 2. Kommunikationsstil mit Bild und Person

- Was bleibt haften?
- Welche Personen wecken unser Interesse?
- Nützen wir diese genialen Vorlagen?
- Elfmeter ohne Torwart - schießen wir das Tor?

### 3. Bedeutung und Relevanz generieren

- Bedeutung meint: Auf was deuten wir hin?
  - Werte oder Geber der Werte?
  - Schöpfung ohne Schöpfer
  - Das Heilige ohne den Heiligen?
  - Bilden wir organische Brücken von Mensch zu Gott?
  - Was oder wer wird in dem, was wir machen, sichtbar?
- 
- Relevanz meint: Wie erleichtern wir Menschen?
  - Oder legen wir Lasten auf?
  - Oder langweilen wir durch Banalitäten?
  - Hören wir die Herzensfragen (Sehnsüchte) unserer Mitmenschen?
  - Interessieren wir uns für Menschen?
- 
- Wie bringe ich mein Anliegen (Ziel, Vision) auf den Punkt?
  - Was bietest du? Was hat der andere davon? Warum sollte der andere dabei sein?

Diese letzten drei Fragen werden nicht wirksam beantwortet, indem du eine Art Funktion benennst, z.B: „Ich bin Christ“, sondern indem du deine Tätigkeit beschreibst, z.B: „Ich bin jemand, der dir dabei helfen kann, Gott kennenzulernen.“ Das eine ist abstrakt, das andere konkret.

Also, nicht: „Ich bin IT Spezialist“, sondern „Ich bin derjenige, der dafür sorgt, dass unsere Computer einwandfrei funktionieren.“ Nicht „Ich bin Postbote“, sondern „Ich bringe Menschen Freude, indem ich ihnen Briefe oder Pakete zustelle.“ Formuliere in dem, was du tust, deine Wirksamkeit, die sie auf andere haben soll. Dann entdecken wir, wie unser alltägliches Leben Teil des himmlischen Zieles ist. Vervollständige folgenden Satz: Ich helfe als Christ / in meinem Beruf Menschen dabei,...

#### **Beispiele weiterer Umsetzungen:**

- *Exploration Gott*: Siehe Buch und Webseite dazu unter: [www.exgo.info](http://www.exgo.info)
- *Initiative Gebet Allgäu*: Siehe unter anderem das brandaktuelle Interview mit Entwicklungsminister Dr. Gerd Müller vom letzten Montag unter: [www.initiativegebetallgaeu.de](http://www.initiativegebetallgaeu.de)

Gottes Segen!

Euer Dr. Stefan Vatter  
Kontakt unter: [kontakt@exgo.info](mailto:kontakt@exgo.info)